

Sitzungsvorlage DS 2010/212

Betriebshof Ravensburg
Bernhard Jerg
(Stand: 17.05.2010)

Mitwirkung:
Hauptamt

Aktenzeichen:

**Technischer Ausschuss als
Betriebsausschuss Betriebshof**
öffentlich am 09.06.2010

**Betriebserfolg 2009
Beurteilungskriterium Kundenzufriedenheit**

Beschlussvorschlag:

1. Im Jahr 2009 wird die Ermittlung des Betriebserfolges erstmalig nach dem mit dem Gemeinderat vereinbarten neuen Verfahren vorgenommen.
2. Die "Kundenzufriedenheit" stellt eines von vier Kriterien zur Bewertung des Betriebserfolges des Betriebshofs dar, Anlage 1.
3. Basis der Bewertung ist eine Ermittlung der Zufriedenheit bei den Fraktionen und den Bürgermeistern. Diese ist zeitnah zum Jahreswechsel vorzunehmen.
4. Der Betriebserfolg über alles, d.h. das Ergebnis aus allen 4 Kriterien, wird nach festgelegtem Gewichtungsverhältnis und geprüftem Jahresabschluss durch den Gemeinderat, voraussichtlich zum Jahresende 2010 vorgenommen.

2. **Beschlusslage**

GR am 15.12.2003	Leistungszulagen im Betriebshof, Einführung eines Leistungsbeurteilungs- und Vergütungssystems (LbV-System), Stufe 1; DS 2003/286
GR am 13.12.2004	Einführung Kriterien zur Bemessung des Betriebserfolgs ab 2005; Stufe 2, DS 2004/284neu
RPA vom 18.07.2008	Prüfungsbericht Nr. 6/2007, Betriebserfolg und Ermittlung der Leistungszulagen für die Beschäftigten
TABA am 05.11.2008	Bericht der Betriebsleitung zum 30.09.2008, Information und erforderliche Anpassung des bisher angewandten Verfahrens
GR am 14.12.2009	Bemessung Betriebserfolg des Jahres 2008 auf der Basis der geprüften Jahresabschlusszahlen 2008; DS 2009/505
GR am 23.03.2009	Weiterentwicklung des bestehenden LbV-Systems; DS 2009/086.

3. **Sachverhalt**

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2006, hat das RPA erstmalig seit Einführung das außertarifliche Vergütungssystem im Betriebshof überprüft und verschiedene, teilweise berechnete Feststellungen getroffen.

Ergänzend zu den grundsätzlichen Feststellungen wurden auch verschiedene gute Anregungen zur Verfahrensanpassung gemacht.

Die Gründe das bisherige Leistungsbeurteilungs- und Vergütungssystem (LbV-Sys) anzupassen

- Mathematische Berechnung ohne Auslegungsspielräume,
- Mittelwertbildung auf der Basis der festgestellten Ist-Zahlen,
- Nachvollziehbarkeit der Berechnung durch Belegschaft,
- Einflussmöglichkeit der Belegschaft auf die Zielerreichung,
- Einbindung von "weichen" Kriterien.

In mehreren Arbeitssitzungen einer Arbeitsgruppe (aus Personalvertretung, Hauptverwaltung und Betriebsleitung) wurden die im Prüfbericht und darüber hinausgehende Ansprüche gewürdigt und in das neue System eingearbeitet und dem Gemeinderat am 23.3.2009 zur Genehmigung vorgelegt.

4. LbV-System ab 2009

Nachfolgende 4 Kriterien die im vorgenannten Gemeinderatsbeschluss verbindlich vereinbart wurden, werden ab 2009 für die Beurteilung des Betriebserfolges herangezogen. Ausführliche Erläuterung in **Anlage 1**:

1. Jahresergebnis
2. Personalwirtschaftlichkeit
- 3. Zufriedenheit bei den Kernaufgaben des Betriebshofs**
4. Arbeitsunfähigkeit – Krankenstand

5. Beurteilung der Zufriedenheit mit der Aufgabenerledigung durch BHR

Es wurde vereinbart, dass möglichst zur ersten Sitzung des Betriebsausschusses nach dem Jahreswechsel (zeitnah) das Ermittlungsblatt, welches die festgelegten und wesentlichen Kernaufgaben enthält, zugestellt wird.

Verfahren

Jede Fraktion, sowie jeder Bürgermeister füllt hierbei einen Ermittlungsbogen aus und übergibt diesen der Sitzungsleitung des Betriebsausschusses. Aus der sich somit ergebenden Bewertung wird ein Mittelwert aus allen Bewertungen gebildet. Dieser Mittelwert bildet die Grundlage für die Erreichung des %-Satzes bei diesem "weichen" Kriterium Kundenzufriedenheit. Mit diesem Verfahren soll die "Zufriedenheit" im Rahmen der Betriebsausschusssitzung durch die Fraktionen im Gemeinderat bewertet und diskutiert werden. Im Rahmen dieses Zufriedenheitsberichtes kann selbstverständlich über Anregungen und Wünsche sehr konstruktiv gesprochen werden.

Mittelwert über alles:	%-Satz zur Gewichtung:
10 – 5,0 Punkte	100 %
4,9 – 4,5 Punkte	90 %
4,4 – 4,0 Punkte	80 %
3,9 – 3,5 Punkte	70 %
3,4 – 3,0 Punkte	50 %
< 2,9 Punkte	0 %

Anlagen:

Anlage 1 – Erläuterung zu 4 Kriterien

Anlage 2 – Ermittlungsblatt Kundenzufriedenheit